

03.10.2016

Aiderbichl: Zum Geburtstag ein neuer Mitbewohner

von Melanie Bäuml-Schachtner



Beim zehnten Geburtstag von Gut Aiderbichl Deggendorf gab es viel zu feiern. Schlagerstar Patrick Lindner (links), Aiderbichl-Geschäftsführer Dieter Ehrenguber (Mitte) und Hans-Peter Sämann, Leiter der Stuttgarter Polizei-Reiterstaffel, freuen sich, dass Polizeipferd Imperial nach über 19 Jahren Dienst in Eichberg einen würdigen Lebensabend verbringen darf. – Foto: Bäuml-Schachtner

Mit ein paar dutzend Tieren aus dem Nachlass des Tierschützers Dr. Hatto Egerer auf dessen Hof hoch über Deggendorf in Eichberg und der Zusage von Michael Aufhauser, diesen zu übernehmen, fing alles an. Nun leben rund 300 gerettete Vierbeiner auf Gut Aiderbichl Deutschland. Zehn Jahre ist die Gründung des deutschen Ablegers des bekannten Tierguts in Henndorf nun her, das sich mit 300 Mitarbeitern auf 26 Höfen um rund 6000 Tiere in Not kümmert.

Für die Aiderbichler, aber auch die Deggendorfer ein großer Grund zu feiern. Zur Jubiläumsfeier am Wochenende auf dem Gut in Eichberg kamen über 1000 Freunde, Förderer und Ehrengäste aus ganz Deutschland. Mit dabei auch einige Promis, allen voran Schlagersänger Patrick Lindner, die Schauspielerin Jutta Kamann, die frühere Schauspielgröße, Ex-Grünen-Abgeordnete und bekannte Tierschützerin

Barbara Rütting und der österreichische Burgschauspieler Karl Merkatz.

Ein Tag der Freude war es aber nicht nur für die vielen Gut Aider-bichl-Freunde, sondern für Polizeipferd Imperial. Der 22-jährige braune Wallach mit der weißen Blesse tat neunzehneinhalb Jahre treue Dienste bei der berittenen Polizei Stuttgart. Nun ist er vorne lahm und wird in Rente geschickt. Damit er nach so vielen Jahren Dienst für die Allgemeinheit auch in Würde seinen Lebensabend verbringen kann, brachte Hans-Peter Sämann, Leiter der Stuttgarter Reiterstaffel, das Pferd nach Gut Aiderbichl Deggendorf, und Dieter Ehrenguber verkündete die Aufnahme des treuen Vierbeiners. Sämann kümmerte sich höchstpersönlich um das Pferd, bis es sicher in seiner Umzäunung stand und friedlich graste, wie wenn es wüsste, dass seine Zukunft gesichert ist.

Ein Stuhl blieb am Samstagnachmittag frei, als Aiderbichl-Geschäftsführer Dieter Ehrenguber auf die Bühne trat. Der von Michael Aufhauser. Wie berichtet, hatte der Gründer und Mentor von Gut Aiderbichl vor eineinhalb Jahren schwere Schlaganfälle erlitten, ist nun halbseitig gelähmt und blind.

Doch Michael Aufhauser war eigentlich nicht wirklich abwesend. In jedem Gruß der Ehrengäste, in jedem Lob der Offiziellen für Gut Aiderbichl als Bereicherung für den Landkreis Deggendorf, war der 64-Jährige allgegenwärtig, und immer, wenn sein Name fiel, brandete im vollen Festzelt tosender Applaus auf. Mucksmäuschenstill war es dagegen, als Dieter Ehrenguber schließlich zum Schluss des Festakts eine Grußbotschaft des Gründers ankündigte.

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/landkreis_deggendorf/deggendorf/2241919_Aiderbichl-Zum-Geburtstag-ein-neuer-Mitbewohner.html

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte von pnp.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.